

Dionysos

von Anna Redl

Dionysos und König Midas

König Midas hatte viele Weingärten Dionysos zu ehren. Dionysos wollte ihm deshalb etwas zurückgeben indem er ihm einen Wunsch erfüllte. Der König wünschte sich dass er Alles was er berührte, zu Gold wird. Dionysos erfüllte ihm diesen Wunsch, doch dem König gefiehl diese Fähigkeit nicht lange da er nichts mehr essen und trinken konnte. König Midas bat Dionysos diese Gabe rückgängig zu

www.minibooks.ch



Steckbrief:

- römischer Gott: Bacchus (= der Lärmer)
- Hüftgeburt
- **keiner** der 12 Olympischen Gottheiten
- wäre eigentlich der 13. Gott geworden, jedoch ist 13 eine Unglückszahl
- Halbgott
- kein anderer Gott ist den Menschen so nahe wie Dionysos

Darstellung:

Dionysos ist der Gott des **Weines**, der **Freude**, der **Traben** und der **Ekstase**. Sein Charakter wird als unbeschwert, gutherzig und hemmungslos beschrieben. Dionysos wohnte zwar am Olymp, doch er war lieber auf der Erde bei den Menschen, ihm zu Ehren werden sogenannte Dionysien gefeiert.

- Weintrauben

Weinranken



- Efeu

Wahrzeichen: • Trinkgefäß

- Thyrsos

-9-

-5-

Seine Geburt:

Zeus hatte eine Liebschaft mit Prinzessin Semele, obwohl er mit Hera verheiratet war. Zeus traf Semele heimlich in Gestalt eines jungen Mannes (Götter "dürfen" sich nicht al Götter vor Menschen zeigen) und schwängerte sie. Hera erfuhr davon und zeigte sich im Traum Semele und verriet ihr die

Wahrheit (dass sie eigentlich den mächtigsten Gott liebt). Semeles größter Wunsch war dass sich Zeus ihr zeigt. Er war zwar nicht begeistert davon, aber er machte es trotzdem. Nach nur wenigen Sekunden verbrannte die schwangere Semele, doch in ihrer Asche blieb das Ungeborene liegen. Zeus schnitt sich eine tiefe Wunde in seine Hüfte und setzte das Baby (Dionysos) hinein. Einige Monate später öffnete Hermes die Stelle und heraus kam Dionysos.

-7-

-4-

-3-

-2-